

# Linzer Nachrichten

Berichte aus dem Zentralraum



Wetter heute: Örtlich  
Frühnebel, sonst zeitweise  
sonnig und meist trocken.  
9 bis 21 Grad

25

## „Ihr Österreicher seid uns Bayern im Stockschießen definitiv voraus“

Der SV Lichtenberg traf in der Champions League auf den regierenden deutschen Meister

Von René Jo. Lagstorfer (Text)  
und Alexander Schwarzl (Fotos)

**LICHTENBERG.** Die Anspannung im Spitzenduell der Stockschießen-Champions League liegt in der Luft: Rund 250 Zuschauer sind in die Lichtenberger Stockschießenhalle gepilgert, darunter etwa 20 Schlachtenbummler aus Bayern, die mit Ratschen und Gashupen viel Lärm machen.

„Das ist heute kein 'Bradlschießen' - es geht um richtig viel“, sagt Josef „Lupo“ Wakolbinger (55). Der Mannschaftskapitän der Lichtenberger Stockschießen steht an der Seitenlinie und feuert seine „Buam“ gegen den deutschen Meister Passau-Neustift stimmig an: „Auf geht's, Burschen - pack ma's!“

### Es wird „gewabbelt“

Der ganze Druck liegt bei den Gästen aus Passau. Verliert der Gruppenzweite gegen den Überraschungstabellenführer aus Lichtenberg, dann scheidet der bayerische Titelfavorit schon vor dem letzten Spieltag aus. „Das wäre eine Riesenerberraschung“, sagt Alexander Schäfer (38) aus Passau. „Ihr Österreicher seid uns Bayern beim Stockschießen definitiv voraus.“

Anders als beim Nachbarn werde in Österreich schon seit rund 20 Jahren gewabbelt. Das ist eine Grifftechnik, bei der der Stock in Schräglage in Rotation gebracht wird, um sich „wabbelnd“ über den nicht zu berührenden gegnerischen Stock zu heben und „abzumaßen“, das heißt so nah wie möglich an die punktebringende Daube zu gelangen.

So startet das österreichisch-bayerische Bruderduell mit 8:0 erwartungsgemäß für die Lichtenberger. Doch die Passauer stecken nicht auf und drehen den ersten Durchgang noch auf 8:20. Im zweiten ist das Heimteam mit 3:21 chancenlos. „Des wor jo gor nix. Des haut' ned hin“, ärgert sich ein



Klaus Traxler spielt seit 13 Jahren in Lichtenberg und war zweifacher Junioren-Europameister sowie Weltrekordhalter



Franz Weberndorfer, J. Wakolbinger



Hans Hager, Christoph Wakolbinger, Traxler, Markus Öppinger, Andreas Maurer

Lichtenberger Anhänger von einem der zahlreichen Biertische aus, die die Stockbahn umringen. „Die Körpersprache unserer Burschen gefällt mir gar nicht. Zu Beginn hat alles für uns gesprochen. Dann haben wir die Passauer ins Spiel kommen lassen - die nutzen das eiskalt aus“, sagt der Zuschauer Martin Schurm (36). Doch die Lichtenberger geben nicht auf und

entscheiden unter tosendem Jubel den dritten Durchgang mit 11:9 für sich. Im vierten Spiel liegen die Hausherren nach vier Kehren 10:6 in Führung, können aber den Sack nicht zumachen und verlieren noch 10:12. Der letzte, bereits bedeutungslose Durchgang endet unentschieden, das Spiel geht mit insgesamt 3:7 an die Bayern. „Vor dem Turnierstart hat es geheißt,

die Passauer sind ein übermächtigen Brocken. Vielleicht hat das in den Köpfen mitgespielt“, sagt ein Vereinsinsider.

Doch noch ist nichts verloren: Gewinnen die Lichtenberger Stockschießen am Samstag auswärts gegen die nächsten Bayern aus Buchbach, winkt als Gruppensieger ein Heimspiel im Champions League-Viertelfinale.

WERBUNG

### AUGENAKADEMIE DER AUGENKLINIK LINZ

■ LASERN IN NEUER PRÄZISION  
Behandlung mit dem neuen Femtosekundenlaser  
Vertraggeber: OA Dr. Peter Resnais F.B.O.  
Dienstags: 05.09.2017, 17:30 Uhr

Kostenlose Vorläufe im Seminarzentrum - Krankenhaus  
Barnhartstraße Linz, keine Anmeldung erforderlich!



## Die Geschichte des Eisstockschießens

**LINZ.** Vermutlich im 13. Jahrhundert entwickelten sich in Skandinavien die Vorläufer des Eisstockschießens. Im Mittelalter waren die Jagd und der Sport dem Adel vorbehalten. Im Winter hatten Bauern viel überschüssige Zeit. So entwickelten sich aus verschiedenen Schub- und Gleitspielen ein besonderes „Jagdspiel“ - das Eisstockschießen.

Aus dem Oberbayerischen ist überliefert, dass auf zugefrorenen Alpenseen oft ganze Dörfer gegeneinander antraten. Das Kommando auf dem Eis hat bis heute der „Moar“, also der „Meier“. Der Name stammt vom lateinischen „Major domus“, den Hausverwaltern, die die Klöster und Herrschaften auf ihren Wirtschaftshöfen einsetzten und dann häufig zu den größten Bauern avancierten.

### Stocksport übertrumpft Fußball

Im 19. Jahrhundert gründeten sich die ersten Stockschießen-Vereine. Heute ist der Stocksport - egal ob am Eis oder Asphalt - eine große Nummer im Alpenraum: Rund 107.000 aktive Mitglieder zählt der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler. Damit ist er nach dem Fußball der zweitgrößte Fachverband im Lande. In Oberösterreich spielen rund 20.000 Menschen Meisterschaft. Mit 398 Stocksport-Vereinen gibt es sogar mehr als im Fußball (382 Vereine). In der neu gegründeten Champions League warten insgesamt 12.000 Euro auf die Vereine. „Soviel kriegt eine Fußballmannschaft im gleichnamigen Bewerb schon alleine fürs Dabeisein“, scherzt der Lichtenberger Stockschieße Josef Wakolbinger.

Freitag 8. September 2017

## LENTOS JUMP

2017

Wettbewerb: Stockschießen

Wettbewerb: Stockschießen

PROGRAMM

11:00 Uhr: Spielplan & Tabelle für Sportbegeisterte  
18:15 Uhr: Österreichische Aktivenmeisterschaft  
19:00 Uhr: Inauguration: TÖM Lentos Jump  
Wettbewerb: Stockschießen Männer

www.lentos.com/programm

WERBUNG

## Linzer Am Wochenende steigt das erste Eis-Festival

Am Wochenende wird der Sommer verabschiedet

**LINZ.** Am kommenden Wochenende findet in der Landeshauptstadt das erste Ice Cream & Food Festival im Schillerpark statt. Mit einer farbenfrohen und geschmacklich bunten Auswahl an verschiedenen Eiskreationen, süßen Köstlichkeiten und Foodtrucks aus ganz Europa wird von Freitag bis Sonntag der Sommer gebührend verabschiedet. Der Eintritt ist frei.

Hinter dem Event stehen Sigi Goufas & Stefan Roth der Food Entertainment Group Austria. Feinschmecker und Naschkatzen können sich von Freitag, 8. September, 15 bis 23 Uhr, Samstag, 9. September, 11 bis 23 Uhr und Sonntag 10. September von 11 bis 20 Uhr durchkosten.

